

Vorwort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, dass Sie sich für den Prüfplan dieses Praxistests interessieren. Dieses Dokument gibt Ihnen einen umfassenden Überblick über die Methoden und Verfahren, mit denen wir den praktischen Teil des Tests ausgewertet haben. Unser Ziel ist es, Ihnen eine transparente und nachvollziehbare Grundlage zur Verfügung zu stellen, die es Ihnen ermöglicht, die Qualität und Eignung der getesteten Produkte eigenständig zu beurteilen.

In diesem Dokument wird detailliert erläutert, wie die Kriterien im praktischen Teil dieses Tests bewertet wurden und wie die Punkteverteilung zustande kam. Ein besonderes Merkmal unserer Tests ist, dass die Produkte von Verbrauchern in realen Anwendungssituationen geprüft werden, anstatt in einem Laborumfeld. Dies stellt sicher, dass die Ergebnisse die tatsächliche Nutzererfahrung widerspiegeln und für Sie als Verbraucher besonders relevant sind, aber dadurch auch subjektive Eindrücke wiedergeben können. Unsere Praxistests sind auf eine Dauer von zwei bis drei Wochen ausgelegt, um eine realistische und praxisnahe Bewertung zu gewährleisten.

Wenn Sie sich auch für die Bewertung unserer anderen Testkriterien wie Verpackung und Inhalt, Produktverarbeitung und Erscheinungsbild oder Preis-Leistungs-Verhältnis sowie den Bewertungen von Verbrauchern interessieren, können Sie dies in unserem allgemeingültigen Dokument zum Evaluierungsprozess nachlesen. Wir testen die Kriterien nach einem standardisierten Verfahren. In diesem Dokument, dem Prüfplan, liegt der Fokus ausschließlich darauf, wie der Praxistest durchgeführt wurde. Dieser Teil variiert von Produkt zu Produkt und ist daher nicht standardisierbar. Aus diesem Grund erstellen wir für jedes Produkt einen individuellen Prüfplan, der transparent zugänglich ist.

Inhalt und Aufbau des Dokuments:

1. Testdurchführung

In diesem Abschnitt wird detailliert beschrieben, wie die Tests durchgeführt wurden. Jeder Testschritt wird präzise erläutert, um die Nachvollziehbarkeit der Ergebnisse sicherzustellen. Die Testdurchführung ist in mehrere Schritte unterteilt, die für jedes Kriterium spezifisch beschrieben werden.

2. Punkteverteilung

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die Bewertungsskala, nach der die Punkte vergeben wurden. Die Punkteverteilung wird für jedes Kriterium separat dargestellt, sodass die Leistung der Produkte in den verschiedenen Bereichen nachvollzogen werden kann.

Unser Prüfplan zielt darauf ab, eine umfassende und transparente Bewertung der Produkte zu gewährleisten. Durch die detaillierte Beschreibung der Testmethoden und die klare Punkteverteilung möchten wir Ihnen ein zuverlässiges Werkzeug an die Hand geben, um fundierte Entscheidungen treffen zu können.

Auf den nächsten Seiten werden die einzelnen Prüfkriterien, die detaillierte Testdurchführung sowie die Punkteverteilung genauer erläutert.

Ihr Prüfengel Institut

1. Aluminiumoberfläche

Testdurchführung:

Schritt 1: Das Aluminium des Bilderrahmens wurde unter einer gut beleuchteten Umgebung sorgfältig betrachtet.

Der Bilderrahmen wurde unter einer starken Lichtquelle platziert, sodass alle Details der Aluminiumoberfläche gut sichtbar waren. Das Aluminium wurde aus verschiedenen Winkeln untersucht, um sicherzustellen, dass alle potenziellen Kratzer, Flecken, Verfärbungen und Unebenheiten identifiziert werden konnten.

Schritt 2: Ein weiches Tuch wurde verwendet, um die Oberfläche abzuwischen.

Ein sauberes, weiches Mikrofaser Tuch wurde genommen, um die Oberfläche des Aluminiumrahmens sanft abzuwischen. Besondere Aufmerksamkeit galt der Entfernung von Staub und Schmutzpartikeln. Hierbei wurde beobachtet, wie leicht Schmutz und Staub entfernt werden konnten und ob nach dem Abwischen Rückstände oder schwer entfernbare Flecken verblieben.

Schritt 3: Mit den Fingern wurde über die Aluminiumoberfläche gestrichen.

Anschließend wurde mit den Fingerspitzen vorsichtig über die gesamte Aluminiumoberfläche gestrichen, um eventuelle raue Stellen, Vertiefungen oder andere Beschädigungen zu ertasten. Dieser Schritt half dabei, mechanische Mängel zu erkennen, die nicht sofort sichtbar waren.

Schritt 4: Die Ecken und Kanten des Rahmens wurden genau inspiziert.

Zum Schluss wurden die Ecken und Kanten des Bilderrahmens gründlich überprüft. Jede Ecke und Kante wurde auf Verarbeitungsfehler wie scharfe Kanten, Unebenheiten oder unsaubere Schnitte hin untersucht, um sicherzustellen, dass der Rahmen insgesamt einwandfrei verarbeitet ist.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Keine Kratzer, Flecken oder Unebenheiten vorhanden.

Das Aluminium ist absolut makellos, ohne sichtbare oder fühlbare Mängel. Die Oberfläche ist geschmeidig und glänzend, ohne jegliche Verunreinigungen oder Beschädigungen.

90 Punkte: Sehr wenige, kaum sichtbare Kratzer oder Flecken.

Es sind minimalste, fast unsichtbare Kratzer oder Flecken vorhanden, die nur bei sehr genauer Prüfung auffallen. Diese beeinträchtigen weder die Optik noch die Funktion des Rahmens.

80 Punkte: Einige leichte Kratzer oder Flecken, die nur bei genauer Betrachtung sichtbar sind.

Es gibt einige wenige leichte Kratzer oder Flecken, die jedoch nur bei besonders kritischer Betrachtung ins Auge fallen. Sie stören weder die allgemeine Ästhetik noch die Funktionalität des Rahmens signifikant.

70 Punkte: Deutliche Kratzer oder Flecken, die jedoch die Funktion nicht beeinträchtigen.

Es sind klar erkennbare Kratzer oder Flecken auf der Aluminiumoberfläche vorhanden, die zwar ästhetisch störend, aber nicht funktional beeinträchtigend sind.

60 Punkte: Mehrere Kratzer oder Flecken, die die Optik beeinträchtigen.

Die Aluminiumfläche weist mehrere Kratzer oder Flecken auf, die deutlich sichtbar sind und die allgemeine Ästhetik des Rahmens signifikant schmälern, jedoch funktioniert der Rahmen noch.

50 Punkte: Viele Kratzer oder Flecken, die deutlich sichtbar sind.

Die Oberfläche ist stark beeinträchtigt mit vielen sichtbaren Kratzern und Flecken, die sowohl ästhetisch störend sind als auch möglicherweise die langfristige Haltbarkeit in Frage stellen.

40 Punkte: Kratzer oder Flecken, die auch die Funktion beeinträchtigen könnten.

Es gibt Kratzer oder Flecken, die so tief oder zahlreich sind, dass sie vermutlich auch die strukturelle Integrität oder die Funktion des Rahmens beeinträchtigen könnten.

30 Punkte: Schwere Kratzer oder Beschädigungen, die die Nutzung stark beeinträchtigen.
Schwere Kratzspuren und Beschädigungen sind vorhanden, die die Nutzung des Rahmens erheblich behindern oder nur noch eingeschränkt möglich machen.

20 Punkte: Sehr schwere Beschädigungen, die eine Nutzung kaum möglich machen.
Es sind sehr tiefgehende und schweren Beschädigungen vorhanden, die den Rahmen praktisch unbrauchbar machen. Eine Nutzung wäre höchstens noch eingeschränkt und mit großer Vorsicht möglich.

10 Punkte: Extrem beschädigte Oberfläche, die den Rahmen unbrauchbar macht.
Die Oberfläche ist extrem beschädigt und zerkratzt, sodass der Rahmen unbrauchbar ist und seine primäre Funktion nicht mehr erfüllen kann.

``

2. Haken und Aufhänger

Testdurchführung:

Schritt 1: Die Haken und Aufhänger des Rahmens wurden visuell inspiziert. Während der visuellen Inspektion wurden alle Haken und Aufhänger des Rahmens sorgfältig überprüft. Es wurde nach Anzeichen von Schwäche oder Beschädigung gesucht. Dabei wurden beispielsweise Korrosion, Risse, Verformungen oder andere sichtbare Mängel identifiziert, die auf eine verminderte Festigkeit hinweisen könnten.

Schritt 2: Mit einem haushaltsüblichen Schraubendreher wurden die Schrauben der Haken und Aufhänger nachgezogen. Ein haushaltsüblicher Schraubendreher wurde verwendet, um sicherzustellen, dass alle Schrauben, die die Haken und Aufhänger am Rahmen befestigen, fest angezogen sind. Dabei wurde jede Schraube einzeln überprüft und gegebenenfalls nachgezogen, um sicherzustellen, dass sie nicht locker sind und somit zu einer Instabilität führen könnten.

Schritt 3: Der Rahmen wurde an den Haken und Aufhängern aufgehängt. Der Rahmen wurde vorsichtig an den Haken und Aufhängern angebracht, wie er in der Praxis verwendet werden würde. Es wurde kontrolliert, ob die Haken und Aufhänger das Gewicht des Rahmens ohne Schwierigkeiten tragen können. Dabei wurde auch geprüft, ob der Rahmen sicher und stabil hängt.

Schritt 4: Der Rahmen wurde leicht hin und her bewegt. Um die Stabilität der Haken und Aufhänger zu prüfen, wurde der Rahmen leicht hin und her bewegt. Dabei wurde beobachtet, ob die Haken und Aufhänger stabil bleiben oder sich lockern. Jegliche Bewegung oder Instabilität der Haken und Aufhänger wurde notiert, um die Festigkeit bewerten zu können.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Haken und Aufhänger sind fest und stabil, ohne sichtbare Schwächen. Diese Punktzahl wird erreicht, wenn bei der visuellen Inspektion keinerlei Mängel oder Schwächen festgestellt wurden, alle Schrauben fest angezogen sind, die Haken und Aufhänger das Gewicht des Rahmens problemlos tragen können und der Rahmen auch bei Bewegung vollkommen stabil bleibt.

90 Punkte: Sehr geringe Beweglichkeit oder minimale Schwächen, die kaum auffallen. Bei dieser Bewertung zeigen die Haken und Aufhänger keine sichtbaren Schwächen und die Schrauben sind fest. Es könnte jedoch eine minimale Beweglichkeit festgestellt worden sein, die die Funktion nicht beeinträchtigt und kaum auffällt.

80 Punkte: Kleinere Schwächen, die die Funktion nicht beeinträchtigen. Diese Punktzahl wird vergeben, wenn kleinere Schwächen oder bewegliche Teile festgestellt werden, die jedoch die Funktion der Haken und Aufhänger nicht beeinträchtigen und der Rahmen sicher getragen wird.

70 Punkte: Deutliche Beweglichkeit oder Schwächen, die jedoch die Funktion noch gewährleisten. Hierbei weisen die Haken und Aufhänger deutliche Beweglichkeit oder Schwächen auf, doch die Funktion wird noch gewährleistet und der Rahmen wird sicher getragen, wenn auch nicht perfekt stabil.

60 Punkte: Mehrere Schwächen, die die Nutzung beeinträchtigen könnten. Bei dieser Bewertung sind mehrere Schwächen oder Beweglichkeiten festgestellt worden, die die Nutzung beeinträchtigen könnten, aber der Rahmen bleibt noch hängen.

50 Punkte: Viele Schwächen, die die Funktion beeinträchtigen. Diese Punktzahl zeigt an, dass viele Schwächen festgestellt wurden, die die Funktion der Haken und Aufhänger beeinträchtigen. Die Stabilität ist merklich reduziert, was sich negativ auf die sichere Nutzung auswirkt.

40 Punkte: Haken und Aufhänger sind instabil und unsicher. Hierbei sind die Haken und Aufhänger instabil und unsicher, was die sichere Nutzung des Rahmens stark gefährden würde. Es besteht ein hohes Risiko, dass der Rahmen nicht sicher getragen wird.

30 Punkte: Sehr instabile und unsichere Haken und Aufhänger.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Haken und Aufhänger sehr instabil und unsicher sind, sodass der Rahmen kaum sicher aufgehängt werden kann. Es besteht unmittelbare Gefahr für das Herabfallen des Rahmens.

20 Punkte: Haken und Aufhänger sind fast unbrauchbar.

Bei dieser Bewertung sind die Haken und Aufhänger so schwach oder beschädigt, dass ihre Verwendung praktisch nicht möglich ist. Der Rahmen kann kaum sicher aufgehängt werden.

10 Punkte: Haken und Aufhänger sind vollständig unbrauchbar.

Diese Punktzahl zeigt an, dass die Haken und Aufhänger vollständig unbrauchbar sind. Sie können das Gewicht des Rahmens nicht tragen, und der Rahmen würde sofort herunterfallen. Es besteht akute Gefahr bei jeder Verwendung.

3. Klemmenfunktion der Clips

Testdurchführung:

Schritt 1: Die Clips des Rahmens wurden visuell inspiziert.

Die Clips am Rahmen wurden einer gründlichen visuellen Inspektion unterzogen, um mögliche Schäden oder Verschleißerscheinungen festzustellen. Dabei wurde auf Risse, Brüche, Abnutzungsspuren und andere sichtbare Mängel geachtet, die die Funktionalität der Clips beeinträchtigen könnten.

Schritt 2: Jeder Clip wurde mehrmals geöffnet und geschlossen.

Jeder Clip am Rahmen wurde mehrmals manuell betätigt, um seine Beweglichkeit und Funktion zu überprüfen. Es wurde darauf geachtet, dass die Clips sich ohne Widerstand oder Widerhaken öffnen und schließen lassen. Ein Fokus lag auf der Leichtgängigkeit und der mechanischen Integrität der Clips bei wiederholter Betätigung.

Schritt 3: Ein Blatt Papier wurde in den Rahmen eingelegt und die Clips geschlossen.

Ein Blatt Papier wurde vorsichtig in den Rahmen eingelegt, und die Clips wurden anschließend geschlossen, um zu prüfen, ob das Papier sicher und fest gehalten wird. Es wurde evaluiert, ob das Papier ohne Verrutschen oder Lösen durch die Clips fixiert bleibt.

Schritt 4: Der Rahmen wurde leicht geschüttelt.

Der gesamte Rahmen wurde leicht geschüttelt, um zu testen, ob die Clips das eingelegte Papier auch unter leichten Erschütterungen sicher festhalten. Dies diente zur Simulation realer Bedingungen, in denen der Rahmen bewegt oder transportiert werden könnte.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Clips funktionieren reibungslos und halten das Papier sicher.

Die Clips lassen sich ohne jeglichen Widerstand öffnen und schließen. Beim Schütteln des Rahmens bleibt das Papier ohne jegliche Bewegung fest in den Clips gesichert.

90 Punkte: Sehr geringe Abweichungen, die kaum auffallen.

Die Clips zeigen minimale Widerstände bei der Bewegung oder kleine Fertigungstoleranzen. Das Papier bleibt sicher fixiert, aber es gibt leichte, unbedeutende Auffälligkeiten.

80 Punkte: Kleinere Abweichungen, die die Funktion nicht beeinträchtigen.

Kleine Unregelmäßigkeiten in der Bewegung der Clips oder leichte Markierungen sind sichtbar, aber die Funktionalität beim Halten des Papiers ist nicht beeinträchtigt. Beim Schütteln ist das Papier sicher.

70 Punkte: Deutliche Abweichungen, die jedoch die Funktion noch gewährleisten.

Deutliche Widerstände oder schwergängige Bewegung der Clips sind vorhanden. Diese Abweichungen könnten auf Abnutzung hinweisen, aber das Papier wird weiterhin sicher gehalten.

60 Punkte: Mehrere Abweichungen, die die Nutzung beeinträchtigen könnten.

Die Clips haben merkliche Schwierigkeiten beim Öffnen oder Schließen, was bei wiederholter Nutzung zu Problemen führen könnte. Das Papier wird noch gehalten, könnte aber bei stärkeren Erschütterungen verrutschen.

50 Punkte: Viele Abweichungen, die die Funktion beeinträchtigen.

Die Clips haben erhebliche Schwierigkeiten beim Betätigen. Das Papier wird nicht immer zuverlässig gehalten, und beim Schütteln kann es sich lösen.

40 Punkte: Clips sind instabil und unsicher.

Die Clips sind bei Betätigung instabil. Das Papier wird nur sehr lose gehalten und fällt oft heraus, insbesondere bei Bewegungen des Rahmens.

30 Punkte: Sehr instabile und unsichere Clips.

Die Clips weisen große Mängel auf, sind deutlich instabil und halten das Papier nicht sicher. Das Papier rutscht und fällt bei geringster Bewegung heraus.

20 Punkte: Clips sind fast unbrauchbar.

Die Clips funktionieren kaum noch. Das Öffnen und Schließen ist sehr schwierig, und das Papier wird fast gar nicht mehr gehalten.

10 Punkte: Clips sind vollständig unbrauchbar.

Die Clips lassen sich nicht mehr betätigen oder sind gebrochen. Sie erfüllen ihre Funktion nicht mehr, und das Papier kann nicht fixiert werden.

4. Gleichmäßigkeit des Rahmens

Testdurchführung:

Schritt 1: Der Rahmen wurde auf eine flache Oberfläche gelegt.

Es wurde genau darauf geachtet, dass die Oberfläche wirklich eben war, um eine präzise Prüfung durchführen zu können. Anschließend wurde überprüft, ob alle vier Ecken des Rahmens vollständig mit der Oberfläche in Kontakt kamen. Dies bedeutete, dass der Rahmen nicht wackelte oder kippte, was ein Hinweis auf eine ungleichmäßige Struktur wäre.

Schritt 2: Mit einem Lineal oder Maßband wurden die Seitenlängen des Rahmens gemessen.

Jede Seite des Rahmens wurde mit einem präzisen Maßband einzeln gemessen. Dabei wurde sorgfältig darauf geachtet, dass das Maßband straff und gerade anliegt, um genaue Messwerte zu erhalten. Es wurde darauf geachtet, die Messungen an jeder Ecke und an verschiedenen Stellen entlang jeder Seite zu wiederholen, um eventuelle Unregelmäßigkeiten zu erkennen.

Schritt 3: Die Diagonalen des Rahmens wurden gemessen.

Um sicherzustellen, dass der Rahmen eine rechteckige oder quadratische Form hat, wurden beide Diagonalen des Rahmens mit einem Maßband gemessen. Hierbei wurde überprüft, ob beide Diagonalen exakt die gleiche Länge hatten, was ein Hinweis auf rechtwinklige Ecken wäre. Ein signifikanter Unterschied in der Länge der Diagonalen würde auf eine Verzerrung hindeuten.

Schritt 4: Die Ecken des Rahmens wurden visuell inspiziert.

Jede der vier Ecken des Rahmens wurde sorgfältig betrachtet, um festzustellen, ob sie optisch rechtwinklig waren. Dies beinhaltete die Überprüfung mittels eines Winkels oder ähnlicher Hilfsmittel, um sicherzustellen, dass die Ecken tatsächlich 90 Grad maßlich entsprachen. Zusätzlich wurde auf mögliche Materialverformungen oder Unregelmäßigkeiten geachtet.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Der Rahmen ist vollständig gleichmäßig und rechtwinklig.

Dies bedeutet, dass der Rahmen perfekt auf der flachen Oberfläche aufliegt, alle vier Seiten exakt die gleiche Länge haben, die Diagonalen übereinstimmen und alle Ecken rechtwinklig sind ohne jegliche sichtbaren Unregelmäßigkeiten.

90 Punkte: Sehr geringe Abweichungen, die kaum auffallen.

Der Rahmen weist minimale Unterschiede in den Seitenlängen und Diagonalen auf, die mit bloßem Auge kaum erkennbar sind und die Rechtwinkligkeit der Ecken ist nahezu perfekt.

80 Punkte: Kleinere Abweichungen, die die Funktion nicht beeinträchtigen.

Es gibt kleine Unterschiede in den Seitenlängen und Diagonalen, die leicht bemerkbar sind, aber die Gesamtfunktion des Rahmens nicht beeinflussen. Die Ecken sind größtenteils rechtwinklig.

70 Punkte: Deutliche Abweichungen, die jedoch die Funktion noch gewährleisten.

Es gibt merkbare Abweichungen in den Messungen der Seitenlängen und Diagonalen und die Rechtwinkligkeit der Ecken ist nicht perfekt, aber der Rahmen ist dennoch funktionsfähig.

60 Punkte: Mehrere Abweichungen, die die Nutzung beeinträchtigen könnten.

Mehrere Seitenlängen und Diagonalen weichen merklich voneinander ab und die Ecken sind nicht exakt rechtwinklig, was die Stabilität und Nutzung des Rahmens beeinträchtigen könnte.

50 Punkte: Viele Abweichungen, die die Funktion beeinträchtigen.

Der Rahmen weist zahlreiche Unregelmäßigkeiten in den Seitenlängen und Diagonalen auf, und die Ecken sind stark verzogen, was die Funktion erheblich beeinträchtigt.

40 Punkte: Rahmen ist instabil und unsicher.

Die Abweichungen sind so groß, dass der Rahmen instabil ist und keine sichere Nutzung gewährleistet werden kann.

30 Punkte: Sehr instabiler und unsicherer Rahmen.

Der Rahmen ist extrem ungleichmäßig, mit großen Unterschieden in den Messungen, was zu einer sehr instabilen und unsicheren Struktur führt.

20 Punkte: Rahmen ist fast unbrauchbar.

Die Struktur des Rahmens ist so verzogen, dass er kaum noch als funktionaler Rahmen dient.

10 Punkte: Rahmen ist vollständig unbrauchbar.

Der Rahmen ist extrem verzogen und kann seine Funktion nicht mehr erfüllen, was ihn vollständig unbrauchbar macht.

5. Sichere Befestigung des Glases im Rahmen

Testdurchführung:

Schritt 1: Das Glas wurde visuell inspiziert.

In diesem ersten Schritt wurde das Glas sorgfältig auf sichtbare Beschädigungen wie Risse oder Absplitterungen untersucht. Eine gründliche visuelle Inspektion stellt sicher, dass das Glas keine offensichtlichen Mängel aufweist, die seine Integrität beeinträchtigen könnten.

Schritt 2: Das Glas wurde vorsichtig aus dem Rahmen entfernt und wieder eingesetzt.

Um die Passgenauigkeit zu überprüfen, wurde das Glas behutsam aus dem Rahmen herausgenommen und danach wieder in seine ursprüngliche Position gesetzt. Dieser Schritt stellt sicher, dass das Glas exakt in den Rahmen passt und keine Lockerheiten oder Ungenauigkeiten vorhanden sind.

Schritt 3: Mit den Clips oder Halterungen wurde das Glas im Rahmen fixiert.

Nachdem das Glas wieder eingesetzt wurde, wurde es mit den dafür vorgesehenen Clips oder Halterungen fest im Rahmen fixiert. Es wurde überprüft, ob diese Befestigungen das Glas sicher halten und keine Spielräume vorhanden sind.

Schritt 4: Der Rahmen wurde leicht geschüttelt.

Um die Stabilität des Glases zu testen, wurde der Rahmen leicht geschüttelt. In diesem Schritt wurde darauf geachtet, ob das Glas fest und stabil im Rahmen bleibt und sich weder löst noch bewegt.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Das Glas ist sicher und passgenau im Rahmen befestigt.

Diese Punktzahl wird erreicht, wenn das Glas keinerlei sichtbare Beschädigungen aufweist, perfekt in den Rahmen passt und durch die Clips oder Halterungen absolut sicher befestigt ist. Zudem bleibt das Glas auch beim Schütteln des Rahmens vollkommen stabil.

90 Punkte: Sehr geringe Abweichungen, die kaum auffallen.

Es sind minimale, fast unmerkliche Abweichungen vorhanden, die weder die Passgenauigkeit noch die Sicherheit des Glases im Rahmen beeinträchtigen. Bei leichtem Schütteln bleibt das Glas stabil.

80 Punkte: Kleinere Abweichungen, die die Funktion nicht beeinträchtigen.

Es gibt kleine Abweichungen, wie z. B. geringfügige Lockerheit oder minimale Passungenauigkeiten, die jedoch die Funktionalität und die Sicherheit des Glases im Rahmen nicht negativ beeinflussen.

70 Punkte: Deutliche Abweichungen, die jedoch die Funktion noch gewährleisten.

Deutliche Abweichungen in der Passgenauigkeit oder leichte Beeinträchtigungen bei der Stabilität sind vorhanden, die jedoch die grundlegende Funktion des Glases noch gewährleisten.

60 Punkte: Mehrere Abweichungen, die die Nutzung beeinträchtigen könnten.

Es sind mehrere Abweichungen festgestellt worden, die potenziell die Nutzung beeinträchtigen können, wie z. B. spürbare Lockerheit oder leichte Instabilität.

50 Punkte: Viele Abweichungen, die die Funktion beeinträchtigen.

Viele und signifikante Abweichungen beeinträchtigen die sichere Befestigung und Stabilität des Glases, was zu einem instabilen Sitz führt.

40 Punkte: Glas ist instabil und unsicher.

Das Glas ist spürbar instabil und die Befestigung ist nicht ausreichend sicher. Es besteht ein hohes Risiko, dass das Glas aus dem Rahmen gelöst werden könnte.

30 Punkte: Sehr instabiles und unsicheres Glas.

Das Glas ist extrem instabil und weist erhebliche Mängel in der Befestigung auf, was es unsicher für die Nutzung macht.

20 Punkte: Glas ist fast unbrauchbar.

Das Glas ist nahezu unbrauchbar aufgrund der instabilen und unsicheren Befestigung, mit ausgeprägten Passungenauigkeiten und mehreren Beschädigungen.

10 Punkte: Glas ist vollständig unbrauchbar.

Das Glas kann überhaupt nicht verwendet werden, da es entweder stark beschädigt ist oder die Befestigung im Rahmen völlig versagt.